



Wettkampfordnung – Street – Skateboarding-Contest Enger

24.09.2022 – ab 14 Uhr

Die Wettkampfleitung setzt sich aus der Veranstaltungsleitung, dem Contestleiter und einem Wettkampfrichter „Judges“ von 4-5 Personen zusammen. Vom Headjudge werden die Zwischen- und Endergebnisse mitgeteilt.

Die Contestleitung ist für die Einhaltung der Wettkämpfe und des Zeitplans zuständig.

Teilnehmer:innen müssen die Anmeldung persönlich unterschrieben oder über die Homepage-Eingabemaske bestätigt haben. Bei Teilnehmer:innen unter 18 Jahren bedarf es der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Contest-Teilnehmer:innen erhalten zur speziellen - VIP - Kennzeichnung Event-Armbänder.

Das Format kann durch die Wettkampf- und Contestleitung je nach Teilnehmer:innenzahl und zeitlichen Rahmen angepasst und verändert werden! Die Wettkampf- und Contestleitung gibt vor dem Wettkampf mögliche Änderungen bekannt.

Wird ein Skater während seines Laufes erheblich behindert, kann er eine Wiederholung seines Laufes beantragen, wenn er sofort nach Eintreffen der Störung diese reklamiert und seinen Lauf abbricht. Die Entscheidung darüber liegt beim Headjudge.

Bei dem Skateboardcontest wird die medizinische Erstversorgung durch ein Sanitäter-Team gewährleistet.

Kranke und Verletzte werden nicht zum Wettkampf zugelassen.

Eine Medikamenteneinnahme und oder Alkohol- bzw. Drogenkonsum vor oder während der Veranstaltung führt zum Contestausschluss (Jugendschutz).

Schutzausrüstung: Das Tragen eines Skate-Helms ist im Rahmen des Wettkampfes grundsätzlich verbindlich. Außerdem wird dazu geraten, sich angemessen mit Schonern zu schützen. Es werden für den Wettkampf Helme in drei Größen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

In der Wettkampfpause sowie vor und nach dem Contest darf der Skatepark frei genutzt werden.

Bei schlechtem Wetter (nasse Skatefläche) wird der Street-Skateboarding-Contest verschoben.

Ersatztermin: 01.10.2022 – 14 Uhr



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Enger

